



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Birgit Heitland
Rathaus
Untergasse 16
64673 Zwingenberg

Zwingenberg, den 09.09. 2019

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie, folgenden Antrag zur Einführung einer Gestaltungssatzung bei der Stadtverordnetensitzung am 19.09. 2019 auf die Tagesordnung zu nehmen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Gestaltungssatzung zu entwerfen im Anschluss in den zuständigen Gremien vorzustellen.

Begründung:

Die Stadt Zwingenberg verfügt aktuell nicht über eine Gestaltungssatzung. Im Rahmen der Planungen zur B3-Sanierung wurden auch der in Teilbereichen wenig attraktive Straßennebenbereich thematisiert und Anregungen für eine entsprechende Aufwertung gegeben. Um dort mittel- bis langfristig Verbesserungen zu erreichen, wäre eine Gestaltungssatzung sinnvoll, insbesondere, da die B3-Sanierung inzwischen begonnen hat und eine Umsetzung einzelner Module des Stadtparkkonzeptes ebenfalls zeitnah geplant ist. Eine Gestaltungssatzung bietet auch die Möglichkeit, steuernd in die aktuell stark zunehmende Anlage von Vorgärten als sogenannte „Schottergärten“ einzugreifen. Hier muss unter anderem berücksichtigt werden, dass unter der Schotterschicht Folien oder zumindest Vlies ausgelegt wird, wodurch die entsprechende Fläche ganz oder teilweise versiegelt wird. Das führt insbesondere bei Starkregen zu einer übermäßigen Belastung des Kanalsystems und verhindert die eigentlich vorgesehene Versickerung des anfallenden Regenwassers auf den Grundstücken. Auch der erst kürzlich erworbene Status von Zwingenberg als Cittaslow-Kommune verträgt sich nicht mit nahezu pflanzenfreien Vorgärten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Regina Nethe-Jaenchen
(Fraktionsvorsitzende)